

MERKURIA
BASEL



Der Merkurianer



78. Jahrgang, Nr. 555, Mai 2015

Herausgeber: Merkuria
4000 Basel

Postcheckkonto 40-2055-3
IBAN CH50 0900 0000 4000 2055 3
Homepage: www.merkuria.ch

VORSTAND

Präses	Pater Dr. Hansruedi Kleiber SJ, Sonnenbergstrasse 11, 6005 Luzern	041 240 31 33 hansruedi.kleiber@jesuiten.org
Präsident	Martin Kohler, c/o SwissHelp66 AG, Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim	061 702 15 43 martin.kohler@swisshelp66.com
Vizepräsident	Rico Jenny Gotthelfstrasse 34, 4054 Basel	061 301 85 53 rimi-jenny@bluewin.ch
Aktuar	Pius Keller Kornfeldstrasse 66, 4125 Riehen	061 601 17 09 pius_keller@hispeed.ch
Kassier	Thomas Tschopp Kornhausgasse 2, 4051 Basel	061 361 42 64 th.tschopp@misterthomy.ch
Veteranen- vertreter	Werner Borer Morystrasse 88, 4125 Riehen	061 601 57 42 borerwufie@bluewin.ch
Anlässe	Beat Nyffenegger Friedhofweg 80, 4125 Riehen	061 641 66 72 nyffenegger.bs@bluewin.ch
Redaktor Merkurianer	Dieter Jenni Im Hirshalm 17, 4125 Riehen	061 601 19 94 didi.jenni@gmx.net
Werbung, PR, Archivar	Werner Ziemer Gellertstrasse 28, 4052 Basel	061 311 44 94 ziemer.werner@gmail.com
Sängerobfrau	Carmen Nyffenegger Friedhofweg 80, 4125 Riehen	061 641 66 72 carmen.ny68@bluewin.ch
Veteranenobmann	Erwin Zigerlig Lerchenstrasse 111, 4059 Basel	061 361 10 88 ezigerlig@hotmail.com
Druck	Schwabe AG, Farnsburgerstrasse 8 4132 Muttenz	061 467 85 85

Inhalt

Seite	2	Einladung zur Gemeinschaftsmesse
Seite	3	Einladung zum Herrenausflug
Seite	7	Einladung zum Sommernachtsfest
Seite	9	Jahresbericht des Präsidenten
Seite	13	Bericht vom Kulturanlass der Damen
Seite	15	Bericht vom Besinnungstag
Seite	20	Vereinsnachrichten
Seite	23	Hinweise und Voranzeigen

Beilagen: Anmeldekarte zur Gemeinschaftsmesse
Anmeldekarte zum Herrenausflug
Anmeldekarte zum Sommernachtsfest

Einzahlungsschein für Herrenausflug
Einzahlungsschein für Sommernachtsfest

Einladung zur Gemeinschaftsmesse



Die Merkurianerfamilie mit ihren Angehörigen und Freunden der Merkuria treffen sich vor den Sommerferien zur traditionellen Gemeinschaftsmesse.

Es ist ein schöner Brauch, dass wir gemeinsam diesen Gottesdienst feiern, nicht zuletzt auch in der Hoffnung, dass wir uns nach den Sommerferien alle gesund und erholt wieder sehen.

Die Messe findet statt:

Donnerstag, 25. Juni 2015, 18.30 Uhr
Allerheiligenkirche Basel (Ecke Neubadstrasse/Laupenring)
Tram Nr. 8, Station Laupenring

Die Merkuria Singers werden die Messfeier wieder mit Liedern umrahmen.

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns im Pfarreiheim Allerheiligen zu einem Imbiss und einem gemütlichen Zusammensein. Kosten: CHF 25.– pro Person

Die Merkuria Singers und der Vorstand freuen sich, möglichst viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Anmeldung mit der beigefügten Anmeldekarte.

Einladung zum Herrenausflug vom 13./14. Juni 2015

Exotisches und Hightech Berner Oberland

Der diesjährige Herrenausflug führt uns wiederum ins Berner Oberland, jedoch nicht mehr in eine solch wilde Gegend wie letztes Jahr. Auch ist das Programm etwas weniger gedrängt, was man bereits an der Abfahrtszeit am Samstag erkennen kann. Nichtsdestotrotz erwartet uns ein spannendes Programm.



Hoch über dem Eisenbahn-Basistunnel durch den Lötschberg thronen die Gipfel des Doldenhornmassivs. Regen- und Schmelzwasser strömen durch die Kalkschichten des Bergs und werden dabei durch die Erdwärme aufgeheizt. Bei Frutigen treten 70 Liter pro

Sekunde reines Bergwasser mit einer Temperatur von rund 18 Grad aus. Dieses warme Wasser direkt in die Gewässer zu leiten würde die einheimischen Fischbestände gefährden. Für den sibirischen Stör ist diese Temperatur geradezu ideal. Doch mehr davon am Ausflug.



Bei der BLS ist Sicherheit gross geschrieben. Um im Ereignisfall schnell und effizient eingreifen zu können, betreibt die BLS in Frutigen ein Interventionszentrum, ausgerüstet mit modernsten Rettungsmitteln. Wie die Ereignisbewältigung organisiert ist, das erfahren wir auf dem Ausflug.

Kegelclub Krampf 1931

Seit mehr als 80 Jahren treffen sich einige Merkurianer einmal in der Woche zum Kegelspiel. Nicht strenge Regeln und Vorschriften stehen dabei im Vordergrund. Wichtiger sind die freundschaftlichen Kontakte mit anregenden, gelegentlich auch anspruchsvollen Gesprächen. Zwei Höhepunkte prägen das Vereinsjahr: das Preiskegeln mit dem festlichen Nachtessen, zu dem auch die Partnerinnen eingeladen werden, und der Jahresausflug mit unseren Damen.



Wir würden uns freuen, weitere Merkurianer in unsern Club aufnehmen zu können.

Wenn du dich angesprochen fühlst, orientiert dich der Obmann des Kegelclubs Krampf 1931 gerne ausführlicher:

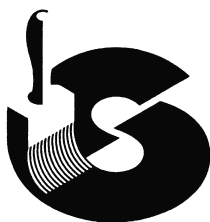
Patric Zigerlig, Telefon 061 381 28 56 - patric.zigerlig@bluewin.ch

lang*goldschmied

Bernhard Lang
Byfangweg 26
CH-4051 Basel
T +41 61 272 11 95
www.bernhard-lang.ch



Schmuck ist sichtbar gemachte Liebe



Stirnemann & Co. AG
Dipl. Malermeister

Blauenstrasse 24, 4054 Basel
Telefon 061/302 02 46 / 481 71 92

Das Programm am Samstag

- 09.20 Treffpunkt am Meret Oppenheim-Platz beim Bahnhof SBB
- 09.30 Abfahrt Richtung Berner Oberland mit ein bis zwei kurzen Zwischenhalten (Biopausen)
- ca. 12.00 Mittagessen und gemütliches Beisammensein im Raum Frutigen
- 15.00–17.00 Freie Besichtigung des Tropenhauses in Frutigen und Führung durch die Störzucht (Wie kommt der Stör nach Frutigen?)
- ca. 17.15 Abfahrt nach Kandersteg und Zimmerbezug. Anschliessend gemütlicher Apéro und Nachtessen im Ort

Das Programm am Sonntag

- ab 07.30 Morgenessen
- 08.50 Abfahrt zu einer leichten Wanderung entlang der Entschlige nach Frutigen
- 10.30 Abfahrt der Nichtwanderer nach Frutigen
- 11.00 Gottesdienst in der Kirche in Frutigen
- ca. 12.00 Weiterfahrt mit dem Bus zum Mittagessen im Raum Frutigen-Adelboden
- 12.30 **Das Mittagessen muss verdient sein!**
- 13.20 Aufbruch und Fahrt zur Interventionsstelle BLS in Frutigen
- 14.00–15.00 Führung durch die Interventionsstelle
- ca. 15.45 Rückfahrt nach Basel; evtl. mit Zwischenhalt
- ca. 18.00 Ankunft in Basel

Kosten **CHF 333.–**
Zuschlag für Einzelzimmer Fr. 20.–,
wird am Ausflug eingezogen.
Im Betrag enthalten sind Busfahrten, Mittagessen
am Samstag, Übernachtung und Morgenessen
am Sonntag, Mittagessen am Sonntag, Führung im
Tropenhaus und der Interventionsstelle in Frutigen.
Nicht inbegriffen sind Konsumation bei Zwischen-
halten und die Getränke zu den Essen.

Einzelzimmer Unbedingt auf der Anmeldekarte ankreuzen,
wenn ein Einzelzimmer gewünscht wird.
Sonst besteht keine Garantie auf ein EZ.
Für ein EZ wird ein Zuschlag von Fr. 20.– erhoben.

Anmeldung Mit beiliegender Karte bis Sonntag, 24. Mai 2014.
Gleichzeitig Einzahlung des Betrages mit beilie-
gendem Einzahlungsschein auf Postcheckkonto
40-2055-3, lautend auf Merkuria, 4000 Basel.

Zu beachten Für Wanderer ist gutes, bequemes Schuhwerk
unabdinglich, ebenso den Bergen angepasste
Kleidung (lieber Wanderschuhe mitnehmen
und dann nicht wandern als umgekehrt). Im Tropen-
haus zu Frutigen ist es sehr warm und feucht.

Auskünfte Beat Nyffenegger, Tel 061 641 6672,
nyffenegger.bs@bluewin.ch

**Ich freue mich, mit Merkuria-Kameraden zwei tolle Tage im
Berner Oberland verbringen zu dürfen.**

Einladung zum Sommernachtsfest im Freundeskreis

**Freitag, 14. August 2015 ab 18.30 Uhr
im Hofgut «Birseck» in Arlesheim
bei Erich und Helene Rediger, Ermitagestrasse 41**

Liebe Merkurianerinnen, liebe Merkurianer

Der Vorstand der Merkuria und die Sängerinnen und Sänger der Merkuria Singers freuen sich, Sie zusammen mit Ihren Familienmitgliedern und Freunden ganz herzlich einzuladen zu einem gemütlichen, ungezwungenen Abend im Kreis der Merkuria.



Bei Essen, Trinken und Gesang im Hofgut «Birseck» mitten im schönen Arlesheim nur wenige Minuten von der Tramstation «Arlesheim Dorf» entfernt, eröffnen wir ab 18.30 Uhr unser Sommernachtsfest mit einem gemütlichen Apéro. Anschliessend bietet ein feines «Buurebuffet» für jeden Geschmack Köstlichkeiten aller Art, direkt vom Bauern.

Feriererlebnisse, Musik und Gesang runden den Abend ab.

Im Preis von CHF 50.– sind Apéro, Essen und Unterhaltung eingeschlossen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und bitten um Ihre Anmeldung mit der beiliegenden Karte bis spätestens 2. August 2015 und die entsprechende Vorauszahlung auf das Konto der Merkuria (PC 40-2055-3) mit dem Vermerk «Sommernachtsfest».

Mit herzlichen Grüssen

Der Vorstand und die Merkuria Singers



STOREN FUST AG
Grosse Ausstellung! Sonnenstoren Rolladen Lamellenstoren
Fensterläden Insektenschutz usw.
Seewenweg 3 im Kägen 4153 Reinach Tel. 061 716 98 98 www.storenfust.ch



 **CRISTOFOLI**
Wand- und Bodenbeläge aus Keramik, Stein und Glas

Cristofoli AG ■ Mauerstrasse 74 ■ 4057 Basel
T: 061 689 92 00 ■ F: 061 691 96 97 ■ www.cristofoli.ch
Inspirationen finden Sie in unserer Ausstellung!

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2014

Geschätzte Merkurianer, liebe Merkurianerinnen

Ein Strategie Workshop und 4 Vorstandssitzungen waren – wie bisher – die Grundlage für die Planungs- und Organisationsarbeiten im Jahr 2014.

Dabei ging es natürlich darum, die verschiedenen Anlässe und Veranstaltungen vom Stiftungsfest bis zum Stamm vom 17. März 2015 mit Frau Franziska Reinhard, Projektleiterin des von uns unterstützten Projekts «AMIE» vorzubereiten.

Neben meinem ersten Stiftungsfest als Präsident bleiben mir diejenigen Anlässe vor allem präsent, bei denen die Freundschaft bei persönlichen Gesprächen gepflegt und auch Neues und Wissenswertes vermittelt wird.

Beeindruckt war ich vom Stiftungsfest: mit zwei anwesenden Regierungsräten und zahlreichen Vertreterinnen und Vertreter aus Kirche und Politik lebt die Merkuria auch nach Aussen und wird als wichtige Organisation mit Werten und Persönlichkeiten wahrgenommen.

Die Teilnahme an Anlässen und Veranstaltungen mit dem VCU Region Basel und damit auch die freundschaftliche Verbindung zum Präsidenten Gerhard Schmid sowie weiteren Merkurianern, die auch im VCU aktiv mitwirken, haben mich zu einer Mitgliedschaft bewogen, um auch die Verbundenheit mit und zur Merkuria weiter zu verstärken, was mich sehr freut.

Die Möglichkeit vom Angebot von Referaten über Wirtschaft und Gesellschaft im christlichen Sinn zu profitieren und als Merkuria Mitglied

PABLO PICASSO

BEURRET
& BAILLY

AUKTIONEN

AUKTION IN BASEL
20. Juni 2015
VORBESICHTIGUNG
BASEL: 13. - 18. Juni
nur 3 min. zur ART BASEL

Schwarzwaldallee 171 4058 Basel Tel. 061 312 3200 www.beurret-bailly.com

zu diesen Veranstaltungen eingeladen zu werden, bietet aus meiner Sicht eine wichtige und interessante Ergänzung zu unseren Anlässen und Angebot. – Ganz herzlicher Dank für diese Zusammenarbeit an VCU!

Nicht aus dem Auge verloren, habe ich «EINS PLUS»!

Bei einem Mitgliederbestand per 31. Dezember 2014 von 122 Aktiven, 22 Ehrenmitglieder, 2 Auswärtigen, «was immer man darunter versteht» ... , sowie 12 Passiven und 19 Witwen, durften wir 4 Neueintritte verzeichnen:

Frau Elsbeth Frei-Graf, Frau Angela Rutschmann, Frau Heidy Zemp-Wenger und Frau Marianne Schmid-John.

Über diese Beitritte freue ich mich sehr: In diesem Zusammenhang blicke ich mit Freude auf den im September stattfindenden Aufnahmestamm und grüsse heute die noch nicht unter uns an der GV beteiligten Merkurianerinnen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich es nicht unterlassen, einen weiteren Tipp zur Erreichung unseres gemeinsamen Ziels «**EIN PLUS**» abzugeben:

Weshalb laden wir unsere Enkelin oder unseren Enkel nicht ein, sich bei der Merkuria einzubringen? Einen Enkel oder eine Enkelin mit zwei, drei Freunden oder Freundinnen treten der Merkuria bei und alle werden mit offenen Armen empfangen. Dabei stelle ich mir die Frage, ob die heutigen Aufnahmemodalitäten und Mitgliederbeitragspolitik darauf ausgerichtet sind oder wären, eine solche Entwicklung zuzulassen und aktiv zu unterstützen?

Wenngleich dieses Szenario im Moment vielleicht nicht allen Anwesenden realistisch erscheint, hat es mir die Augen weiter geöffnet, was

für zusätzliche Chancen **«EIN PLUS»** eröffnet und was für Anpassungen allenfalls notwendig werden.

Ebenso wichtig für unser Vereinsleben sind unsere Sektionen und Kleinstgruppen, die gemeinsame Wanderungen oder Hochtouren vornehmen, als Golf- oder Oldtimer Liebhaber gemeinsame Greens bespielen oder Ausflüge vornehmen.

Ganz besonders prägen unsere Merkuria Singers die Merkuria und machen Stimmung und Ambiente bei so vielen schönen, traurigen und sinnlichen Momenten. Dafür danke ich allen Merkuria Singers ganz herzlich!

Nicht vergessen möchte ich meine Vorstandsmitglieder:

Ganz herzlichen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit und die tolle Unterstützung.

Martin Kohler, Präsident

Arlesheim, 17. April 2015

Bericht vom kulturellen Anlass der Damen

Das Interesse an der Kunst von **Friedensreich Hundertwasser** hat es fertig gebracht, dass sich 10 Damen der LÄTITIA Freiburg und 9 Damen der MERKURIA Basel im Forum Würth in Arlesheim getroffen haben. Wir konnten viel Interessantes über die Kunst, die Schaffensweise und das Leben dieses bekannten Künstlers dank der kundigen Führung von Frau Desirée Hess erfahren.

Besonders schön war die Begegnung mit den Damen der beiden Vereinigungen. Nach der Zugfahrt genossen die Freiburgerinnen einen Kaffee, bevor wir gemeinsam nach Arlesheim fuhren. Die Zeit verging sehr schnell und schon hiess es auf die Uhr zu schauen, damit die Rückkehr nach Freiburg rechtzeitig angetreten werden konnte.



Alle Teilnehmerinnen haben sich sehr wohl gefühlt und den Nachmittag genossen.

Weitere Ideen für zukünftige gemeinsame Anlässe wurden bereits besprochen.

Das OK
Elsbeth Frei-Graf und Doris Kistler

▲ Steuer- und Unternehmens-
beratung

▲ Buchhaltungen
▲ Wirtschaftsprüfungen

▲ Liegenschafts-
verwaltungen

**HÄGI
TREUHAND
AG**

Wartenbergstrasse 41, 4020 Basel E-Mail: info@haegi-ag.ch
Tel. 061/378 88 00, Fax 061/378 88 22 Internet: www.haegi-ag.ch



Kunststofffenster

Bächle

Schreinerei
Basel, Laufenstr. 22, 061/331 60 44

**ERICH
SANER**

*Gemeinsam reisen-
mehr erleben*



061 765 85 00

Erich Saner AG www.saner-reisen.ch
Ziegeleistr. 52
4242 Laufen 60 Gratisparkplätze in Laufen



debrunner
dent
Dr. Markus Debrunner

Dr. med.dent. Markus Debrunner
Eidg.dipl. Zahnarzt SSO
Dornacherstrasse 8
4054 Basel

Unsere Praxis ist Rollstuhlgängig

Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden

Tel. 061 271 06 55
debrunner.markus@bluewin.ch
www.debrunnerdent.ch

Bericht über den Besinnungstag im Kurhaus Kreuz in Mariastein vom 28. März 2015

War es das nasskalte Wetter oder das Thema, dass sich heuer etwas weniger Interessierte im schönen Kurhaus Kreuz zum traditionellen Besinnungstag einfanden? Jedenfalls war es für die teilnehmenden Merkurianer und VCU-Mitglieder, Gattinnen und Gäste wiederum eine grosse Bereicherung, den profunden Ausführungen von **Pater Dr. Tobias Karcher SJ** zum Thema **«Impulse der Wirtschafts- und Unternehmensethik aus der Katholischen Soziallehre»** zu folgen und zu diskutieren.

1. Vortrag

Wirtschaftsethik und neuere Texte der Katholischen Soziallehre

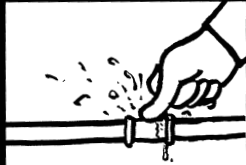
Der Referent gab einen Rückblick in die jüngere Kirchengeschichte. Gewiss waren soziales Verhalten, Caritas, Hilfe für Arme, Barmherzigkeit, usw. Grundanliegen der christlichen Kirche von Anbeginn: Bergpredigt, Ordensgründungen, Spitäler, u.v.m.

Die im 19. Jahrhundert starke Zunahme der naturwissenschaftlichen Erkenntnisse und deren Umsetzung in technische Entwicklungen führten zur Industriegesellschaft. Aus den traditionellen, bäuerlichen, gewerblichen, zünftigen Strukturen der Gesellschaft erwuchs die «Arbeiterklasse» und die «Soziale Frage».

Die Ideen der französischen Revolution, der Aufklärung, des Liberalismus, des Sozialismus, des Kommunismus fanden viele Anhänger, ohne die grossen sozialen Ungerechtigkeiten verhindern zu können.

Die Kirche tat sich zunächst schwer mit diesen neuen Gegebenheiten. Erwähnt sei der «Syllabus» von Papst Pius IX von 1864, in welchem 80 «Irrtümer» der Zeit verworfen und geächtet wurden. Doch die Kirche erkannte auch, dass weder sie mit ihrer Caritas noch der Staat mit

Alles im Griff



Wasser, Gas



Regen, Blitz

Fragen Sie die erfahrenen Spezialisten für Spenglerei und Sanitär-Installationen von



Danzeisen Söhne AG
Alemannengasse 56
4058 Basel
Tel: 061-695 87 87

Baslerstrasse 12a
4153 Reinach
Tel: 061-711 62 62

**Mit Ihrem Inserat an dieser Stelle
bauen Sie Ihren Kundenkreis aus.**

Wenden Sie sich an
Werner Ziemer, Gellertstrasse 28, 4052 Basel
e-mail: ziemer.werner@gmail.com

Gesetzen die «Soziale Frage» lösen können. Die Kirche musste Stellung beziehen und tat es mit grossem Engagement:

Mit der Enzyklika «Rerum Novarum» von Papst Leo XIII, der als «Arbeiterpapst» in die Geschichte einging, begann die «Katholische Soziallehre». Mit Stellungnahmen zu sozialen Fragen, mit Enzykliken, Massnahmen und Werken, versuchte die Kirche die sozialen Missstände zu mildern und tut es immer noch. Stellvertretend erwähnt sei hier der «Nestor der katholischen Soziallehre» der Jesuit Oswald von Nell-Breuning.

Verständlicherweise waren diese Themen zunächst auf Europa mit seinen Industriestaaten konzentriert und sind heute von globaler Bedeutung. Seit dem Tod des «Arbeiterpapstes» Leo XIII (1903) haben alle nachfolgenden 10 Päpste mit unterschiedlichen Schwerpunkten dazu Stellung bezogen.

Im ersten Vortrag erfuhren wir die vielfältigen Stellungnahmen und widersprüchlichen Lösungsansätze kirchlicher und weltlicher Organisationen, je nach Lager, Herkunft und Charakter mit unterschiedlichen Schwerpunkten, selbst bei den Päpsten. Beispiele sind Benedikt XVI und Franziskus II!

Die «Ordnungsprinzipien» aus katholischer Sicht sind dabei: Gottes Ebenbildlichkeit des Menschen, Moral an Gottes Gebote gebunden, Individuum geht vor Gesellschaft, Wirtschaft ist von Menschen gemacht und kein Naturereignis, Kirche und Staat sind wie Seele und Leib, Personalität, Gemeinwohl, Solidarität, Subsidiarität.

2. Vortrag

Unternehmensethik in der Perspektive der Katholischen Soziallehre. Grundorientierung und Weiterentwicklungsbedarf

Benedikt XVI hat mit seiner Enzyklika «**Caritas in veritate**» die sozialen Anliegen seiner Vorgänger weiter geführt. Geprägt von seiner Her-

kunft setzt er etwas andere Schwerpunkte: Die Liebe schliesst die Gerechtigkeit ein. Er fordert die Solidarität der Starken mit den Schwachen. Unethisches Wirtschaften sei auch nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten unvernünftig. Er beklagt die Zunahme des «Relativismus» als Ersatzreligion bei vielen Menschen. «Technik» wird von ihm zu negativ gedeutet. Die Theologie muss hier zu einer positiveren Deutung kommen.

Sein Nachfolger **Franziskus I** – stark geprägt von seiner Herkunft – hat einen völlig anderen und beeindruckenden Lebensstil. Wohnt nicht in den Papstgemächern, das Brustkreuz ist aus Blech. Seine Reden sind sehr direkt, er will damit aufrütteln. Das erste Apostolische Schreiben von **Papst Franziskus «Evangelii gaudium»** ist eine Art Regierungserklärung, das sich an die Katholiken richtet. Er redet nicht mehr im «Pluralis Majestatis» mit «WIR» sondern mit «ICH». Die «Berufungen» ergehen nicht mehr nur an die Priester sondern auch an die Unternehmer: Menschenwürde, Gemeinwohl und Subsidiarität seien Leitlinien auch des unternehmerischen Handelns. Wie der Einzelne einen «Beichtspiegel» hat, soll es auch für Führungskräfte einen «Unternehmensspiegel» geben.

Seine Aussagen: «Nein zu einer Wirtschaft, die ausschliesst, Nein zur neuen Vergötterung des Geldes, das regiert statt zu dienen, Nein zur sozialen Ungleichheit, die Gewalt hervorbringt. Diese Wirtschaft tötet!» führten zu heftigen Debatten und Kritik in der Presse: Woher nimmt der Papst seine Kompetenz in Wirtschaftsfragen?

Dabei geht er selbst mit grosser Offenheit auch mit den Schwächen der Kirche um, er kritisiert die Ängstlichkeit der Amtskirche Fehler zu machen, er ist offen für die Regionalisierung der Kirche, er will den Völkern ihre «Kultur» belassen und immer wieder betont er den Schwerpunkt seines Handelns: Die Option für die Armen.

Die **Diskussion nach dem Mittagessen** bezog sich meist auf Aussagen von Papst Franziskus. Nicht verwunderlich bei dessen sehr direkten

und provokativen Aussagen und Forderungen. Gewiss wird auch er die Armut in der Welt nicht abschaffen können, aber seine Forderungen nach einer gerechten Verteilung und Gestaltung der Welt sind für Kirche und Gesellschaft eine nie endende Aufgabe .

Mit der **Eucharistiefeyer** in der **Sieben-Schmerzen-Kapelle** wurden wir eingestimmt in die Karwoche in dem Bewusstsein der Ambivalenz unseres Handelns.

«Arme habt Ihr immer bei Euch, aber ... (Markus 14.7)

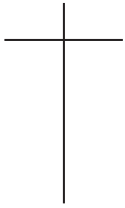
Willi Hammann



gebr. vetter
spenglerei und
sanitäre anlagen
www.vetter-spenglerei.ch
hebelstrasse 45
4056 basel
tel. 061 261 47 32

Vereinsnachrichten

TODESFÄLLE



Ruedi Wenger beklagt den Verlust seiner Mutter Rösly

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefes Mitleid aus und wünschen ihnen viel Kraft für die Zukunft.

HERZLICHE GRATULATION

Markus Lehmann, Dammerkirchstrasse 42, 4056 Basel
zum 60. Geburtstag am 27. Mai

Walter Starck, Wanderstrasse 75, 4054 Basel
zum 85. Geburtstag am 4. Juni

Werner Heinis, Mariasteinstrasse 55, 4114 Hofstetten
zum 80. Geburtstag am 18. Juni

Walter Schlachter, Ringstrasse 30, 4106 Therwil
zum 90. Geburtstag am 1. Juli

Roland Sauter, Spechtstrasse 40, 4106 Therwil
zum 60. Geburtstag am 22. Juli

Simon Guldemann, AZ Alban-Breite, Zürcherstrasse 143, 4052 Basel
zum 95. Geburtstag am 27. Juli

Bernhard Wittmer, Tannenstrasse 8, 4142 Münchenstein
zum 85. Geburtstag am 3. August

Markus Baumgartner, Jakob Burckhardt-Strasse 45, 4052 Basel
zum 80. Geburtstag am 8. August

MUTATIONEN

Beitrittsgesuche

keine

Aufnahmen

keine

Austritte

keine

Wechsel vom Aktiv- zum Passivmitglied

keine

Zwischen Menschen Versöhnung und Frieden herbeizuführen, ist wertvoller als alles Beten und Fasten des Menschen

Abu I-Qasim Muhammad ibn Abd Allah ibn Abd al-Muttalib ibn
Haschim ibn Abd Manaf al-Quraschi (570–632)

Metallesmögliche

Treppen und Geländer, Dächer und Wintergärten, Fenster, Türen und Tore

Peter Riedel
METALLBAU UND SCHLOSSEREI AG

Holestrasse 155a ♦ CH-4054 Basel ♦ T 061 301 44 00 ♦ F 061 301 44 70

rm  **treuhand**

Mehr als Zahlen ordnen.

Für Private,
Unternehmungen, Institutionen:

Unternehmensberatung

Buchhaltung

Revision

Steuern

rm treuhand gmbh

Baslerstrasse 70

4123 Allschwil

Telefon 061 481 71 61

R. + M. Achermann

www.rmtreuhand.com



Theo Rietschi AG
Getränke en gros

Talstrasse 84 4144 Arlesheim Tel. 706 55 33

Ihr Getränkespezialist

NEU mit Abholmarkt

mit riesiger Auswahl an **M**ineralwasser,
Biere aus aller Welt, **e**xcellente **W**eine.
Ein Besuch lohnt sich!

Autobahnausfahrt T 18 Reinach Nord Richtung Arlesheim Industrie.

Hinweise und Voranzeigen

Merkuria-Anlässe 2015

13./14. Juni	Herrenausflug	Raum Frutigen
25. Juni	Gemeinschaftsmesse	
14. August	Sommernachtsfest	Arlesheim

Stamm

Jeden 3. Dienstag im Monat (ausgenommen Basler Fasnacht, Juli, Oktober und November) treffen wir uns ab 18 Uhr in der Safranzunft. Die nächsten Daten: **19. Mai 2015, 16. Juni 2015, 18. August 2015.**

Meldung Mutationen

Der Vorstand bittet darum, Adressänderungen etc. frühzeitig unserem Aktuar, Pius Keller, mitzuteilen!

Redaktionsschluss nächste Merkurianer

Nr. 556 (Augustausgabe):	18. Juli 2015
Nr. 557 (Oktoberausgabe):	18. September 2015



**BAUUNTERNEHMUNG
HOLZBAU/ZIMMEREI
BEDACHUNGEN**

HEGENHEIMERMATTWEG 61
4123 ALLSCHWIL
TEL. 061 486 86 86
FAX 061 482 02 44

www.jeancron.ch

**JEAN
CRON^{AG}**

CRON KRÖNT BAUTEN

Beiträge Merkurianer

Der Redaktor bittet alle Autoren von Berichten und Einladungen für den Merkurianer, den Text und die Bilder **getrennt** voneinander in elektronischer Form via E-Mail (didi.jenni@gmx.net) einzureichen. Textformate: doc, docx, rtf, odt, txt. Bildformate: jpg, tif, gif, bmp, png, xcf, ps, eps.

Ohne Rücksprache mit der Redaktion dürfen keine Berichte/Bilder im PDF-Format eingereicht werden!

Revidierte Statuten

Die revidierten Statuten können beim Aktuar, Pius Keller, angefordert werden.

Die aktuellsten Informationen der Merkuria erfahren Sie auf unserer Homepage im Internet unter **www.merkuria.ch**

LEHNEN SIE SICH ZURÜCK

WIR NEHMEN IHNEN
DEN **DRUCK** AB



Digitaldruck

Schwabe AG

Farnsburgerstrasse 8

CH-4132 Muttenz

Tel. +41(0)61 467 86 10

Fax +41(0)61 467 86 20

digitaldruck@schwabe.ch

www.schwabe.ch

Schwabe
publiziert und produziert

swiss**help**66

Wir für Sie

Zu Hause in den eigenen vier Wänden

Wir sind für Sie da: Jederzeit!



Selbständig bleiben im Alter - wir helfen Ihnen dabei

swiss**help**66 nimmt Ihnen ab, was Sie nicht mehr alleine erledigen können. Geniessen Sie das Wesentliche, während wir alle andern Dinge nach Ihren Vorgaben und in Ihrem Sinne besorgen. Wir sind immer für Sie da, wenn Sie Hilfe brauchen.

Wir bieten umfassende Lösungen in den Bereichen:

- 1. Betreuung + Begleitung**
- 2. Rechts- + Erbschaftsberatung**
- 3. Finanzen + Steuern**
- 4. Immobilien + Verwaltungen**

Ihre Kontaktperson:
Martin Kohler, Mitglied Merkuria

SwissHelp66 AG
Ermitagestrasse 13
CH-4144 Arlesheim

Tel. +41 61 706 60 00
Fax +41 61 706 60 09
info@swiss**help**66.com
www.swiss**help**66.com